

Fortbildungslehrgang zur Asbest-Sachkunde nach Anlage 4 C der TRGS 519



Termin

Mi. 12.03.2025, 09:00 Uhr –
Mi. 12.03.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

620,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 690,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#)

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 16:01 Uhr

Fortbildungslehrgang zur Asbest-Sachkunde nach Anlage 4 C der TRGS 519

Die 1-tägige Pflichtfortbildung zur Aufrechterhaltung der Sachkunde für ASI-Arbeiten an Asbest nach TRGS 519, Anl. 4 vermittelt als Auffrischungslehrgang die Kenntnisse in diesen Themenschwerpunkten - jeweils auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse und Regelungen: Verwendung und Eigenschaften von Asbest, Aktuelles aus Vorschriften und Regelwerk, Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen, technische und organisatorische Maßnahmen, persönliche Schutzausrüstung, Aushändigung der Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Pflichtfortbildung.

Das Branchentreffen "[Forum Asbest und andere Schadstoffe in technischen Anlagen und Bauwerken](#)" bietet darüber hinaus jährlich allen Interessierten und Sachkundigen gemäß TRGS 519 die aktuellsten, spannenden Themen zum Expertenaustausch.

Zum Thema

Nach derzeitigem Wissensstand wurde Asbest in über 3600 verschiedenen Bauprodukten eingesetzt. Asbest zählt zu den besonders gefährlichen krebserzeugenden Stoffen, so bleiben Asbest und Arbeiten zur Asbestsanierung unverändert aktuell.

Die einmal erworbene Sachkunde ist befristet auf 6 Jahre und muss zwingend bis zum Ablauf verlängert werden, andernfalls erlischt die Sachkunde.

Zielsetzung

Auch der "kleine" Asbest-Schein verliert seine Gültigkeit nach 6 Jahren. Dieser Auffrischungslehrgang dient der fristgerechten Verlängerung um weitere 6 Jahre.

Programm

12.03.2025

09:00–09:45	Asbest - Verwendung und Eigenschaften • Asbestprodukte und ihre Verwendung („neue“ Fundstellen) • Gesundheitsgefahren und Aktuelles aus dem Berufskrankheitengeschehen
09:45–10:30	Aktuelles aus Vorschriften- und Regelwerk • Asbestverbot nach der REACH-Verordnung, Chemikaliensanktionsverordnung- Gefahrstoffverordnung und TRGS 519 - DGUV Information 201-012 (Emissionsarme Verfahren) incl. Vorstellung neuer Arbeitsverfahren
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–11:30	Aktuelles aus Vorschriften- und Regelwerk (Fortsetzung) • Asbestverbot nach der REACH-Verordnung, Chemikaliensanktionsverordnung- Gefahrstoffverordnung und TRGS 519 - DGUV Information 201-012 (Emissionsarme Verfahren) incl. Vorstellung neuer Arbeitsverfahren

11:30–12:15	Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen • zulässige und unzulässige Tätigkeiten und Arbeitsweisen, Neuerungen, Beispiele
12:15–13:15	Mittagspause
13:15–14:45	Technische und Organisatorische Maßnahmen • Arbeitsweisen gemäß TRGS 519/Baustelleneinrichtung • Aufgaben der sachkundigen Person - Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsplan/ Anzeige der Arbeiten mit Übungen / Gruppenarbeit
14:45–15:00	Kaffeepause
15:00–15:45	Technische und Organisatorische Maßnahmen (Fortsetzung) • Betriebsanweisung und Unterweisung • Arbeitsmedizinische Vorsorge
15:45–16:30	Persönliche Schutzausrüstung • Auswahl und Anwendung
16:30–17:00	Diskussion und offene Fragen

Referenten



Volker Schubert, M.Sc.

BZR-Institut Bonn

Seit 2016: Institutsleiter „Baustoffberatungszentrum Rheinland“

Mitautor „Handbuch – Gebäude-Schadstoffe und Gesunde Innenraumluft“ Erich Schmidt Verlag, Hrsg. Zwiener/Lange (Kapitel: Asbest)

2001 – 2019 div. Studien:

- Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen
- Chemie und Materialwissenschaften FH Bonn Rhein-Sieg, Abschluss: B. Sc. (Chemie mit Materialwissenschaften)
- Bautenschutz an der Fernuniversität Wismar, Abschluss: M. Sc. (Bautenschutz)

Zusätzliche Zertifizierungen:

- Erwerb der Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 3
- Zertifizierter sachkundiger Planer für Betoninstandhaltung
- Zertifizierter Sachverständiger für Betonschäden und Betoninstandhaltung

Hinweise

Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihres gültigen Sachkundenachweises ein.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.